Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen sollen beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung – kurz für (Englisch) Environment, Social, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung der DJE Kapital AG

Nachhaltige Investments sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von dem Finanzdienstleister DJE Kapital AG. Seit dem Jahr 2018 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die DJE Kapital AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Pullach den 21.09.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) -Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex

1 Liste der vom Kodex erfassten Fonds 6

2 Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft 7

2.1 Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt? 7

2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess? 7

2.3 Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?9

2.3.1 Nachhaltige Anlagepolitik 10

2.3.2 Grundsätze der DJE Investment S.A. zur Ausübung von Stimmrechten 11

2.4 Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt? 11

2.5 Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert? 12

2.6 In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt? 12

2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)? 13

3 Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird 14

3.1 Was versucht dieser Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen? 14

3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen? 14

3.3 Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet? 15

3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den Fonds berücksichtigt? 17

3.5 Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)? 19

3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt? 21

4 Der Investment-Prozess 23

4.1 Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt? 23

4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt? 23

4.3 Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)? 23

4.4 Hat sich der ESG-Bewertungs- oder Investitionsprozess in den letzten 12 Monaten geändert? Falls ja, skizzieren Sie bitte die grundlegenden Änderungen. 23

4.5 Wurde ein Teil des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)? ... 23

4.6 Beteiligt sich der Fonds an Wertpapierleihgeschäften? ... 24

4.7 Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten? ... 24

4.8 Investiert der Fonds in Investmentfonds? ... 24

5 ESG-Kontrolle ... 24

5.1 Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt? ... 24

6 Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung ... 25

6.1 Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet? ... 25

6.2 Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen? ... 26

6.3 Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert? ... 26

6.4 Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik? ... 26

1 Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des Fonds: DWS Concept DJE Responsible Invest LD					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 31. Dez.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☒ ESG Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ○ führt zu Ausschlüssen 3. Führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☒ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ Strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben)	40,1 Mio. Euro	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☐ Österreichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	Siehe unten

Links zu relevanten Dokumenten:

- Informationen und Unterlagen zum DWS Concept DJE Responsible Invest
- Informationen zum ESG-Prozess der DJE Kapital AG

2 Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1 Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Die diesem Kodex unterliegenden Fonds werden von der DJE Kapital AG, mit Hauptsitz in Pullach und weiteren Standorten in Frankfurt, Köln, Zürich und Luxemburg, verwaltet. Über die DJE Investment S.A. legt die DJE Kapital AG eigene Fonds auf.

Anschrift und Kontaktinformationen laufen:

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
82049 Pullach
Deutschland
Tel.: +49 89 790453-0
Fax: +49 89 790453-185
E-Mail: info@dje.de
Web: https://www.dje.de/

DJE Investment S.A
4, rue Thomas Edison
1445 Luxemburg
Luxemburg
Tel.: +352 269252-20
Fax: ++352 269252-52
E-Mail: info@dje.lu

Für Fragen rund um den Bereich Nachhaltigkeit kontaktieren Sie bitte:
Mike Bischler, Tel.: +49 89 790453-651, E-Mail: mike.bischler@dje.de

2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Als fundamentaler Investor legt die DJE Kapital AG im Rahmen der Unternehmensanalyse großen Wert auf das persönliche Gespräch mit Management und Investor Relations. Zusammen mit der Stimmrechtsausübung für einen großen Teil unseres verwalteten Vermögens macht uns dies seit vielen Jahren zu einem aktiven Investor.

Nachhaltige Geldanlage bei der DJE Kapital AG im Laufe der Zeit

Auch wenn unsere Investmentphilosophie seit jeher moralische Aspekte berücksichtigt und wir seit langer Zeit mit der Betreuung nachhaltiger Spezialmandate vertraut sind, beschäftigen wir uns seit Anfang 2018 intensiv mit der formalen Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unseren zentralen Investmentprozess.

Die im Frühjahr des gleichen Jahres geschlossene Zusammenarbeit mit MSCI ESG Research ermöglicht seitdem Zugang zu einer umfangreichen fundamentalen und quantitativen Datenbasis, welche bei der Unternehmensanalyse wertvolle Einblicke gewährt.

Auf Basis der genannten Daten wurde in der Folge ein Ausschlussfilter definiert, der Unternehmen identifiziert, die mit kontroversen Waffen in Verbindung stehen, die zehn Prinzipien des UN Global Compact nachweislich nicht einhalten oder einen erhöhten Umsatzanteil[3] im Zusammenhang mit konventionellen Waffen aufweisen. Dieser Filter wurde Mitte 2018 erstmals auf einen Fonds angewandt, ehe er mit Beginn des Jahres 2019 auf alle Fonds der DJE Kapital AG ausgeweitet wurde.

[3] Mehr als 5%.

Die DJE Kapital AG ist zudem seit September 2018 Unterzeichner der Grundsätze für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) und folgt diesen mit Überzeugung.

Diese Überzeugung soll u.a. ein im Sommer 2019 unternehmensweit initiiertes ESG-Projekt unterstreichen. Das Projekt ist in Teilprojekte gegliedert, die (1) regulatorische Anforderungen, (2) die nachhaltigere Gestaltung von Prozessen und Aktivitäten rund um das Unternehmen und (3) den Investmentprozess selbst.

Im Rahmen des Teilprojekts (2) „Pro Bono" arbeiten wir beispielsweise an einem CO_2-Monitoring, um unseren CO_2-Fußabdruck messen können und daraus ggf. Maßnahmen abzuleiten. Hier wird auch die Umsetzung eines CSR-Berichts diskutiert. Das Projekt wird im Abschnitt 2.4 noch einmal detaillierter vorgestellt.

Seitdem wir uns intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen, konnten wir einige Fortschritte erzielen und sind davon überzeugt, dass wir uns auch in Zukunft weiterentwickeln werden.

Unsere nachhaltige Investmentphilosophie

Die fortschreitende Globalisierung hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten viele Vorteile gebracht. Den damit verbundenen ökologischen und sozialen Auswirkungen wurde jedoch zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Um irreversiblen Schaden auf unserem Planeten abzuwenden, muss der Einsatz von Ressourcen bei Einzelpersonen, Unternehmen, Staaten, Investoren, etc. überdacht werden.

Wir sehen uns daher in der Verantwortung, Anlagegelder nur solchen Unternehmen zuzuführen, die unter ethisch-nachhaltigen Aspekten ein vertretbares Investment darstellen. Unter dieser Prämisse haben wir die genannten Ausschlusskriterien definiert und identifizieren so Unternehmen, die unserer Ansicht nach für eine nachhaltige Entwicklung äußerst kontraproduktiv sind.

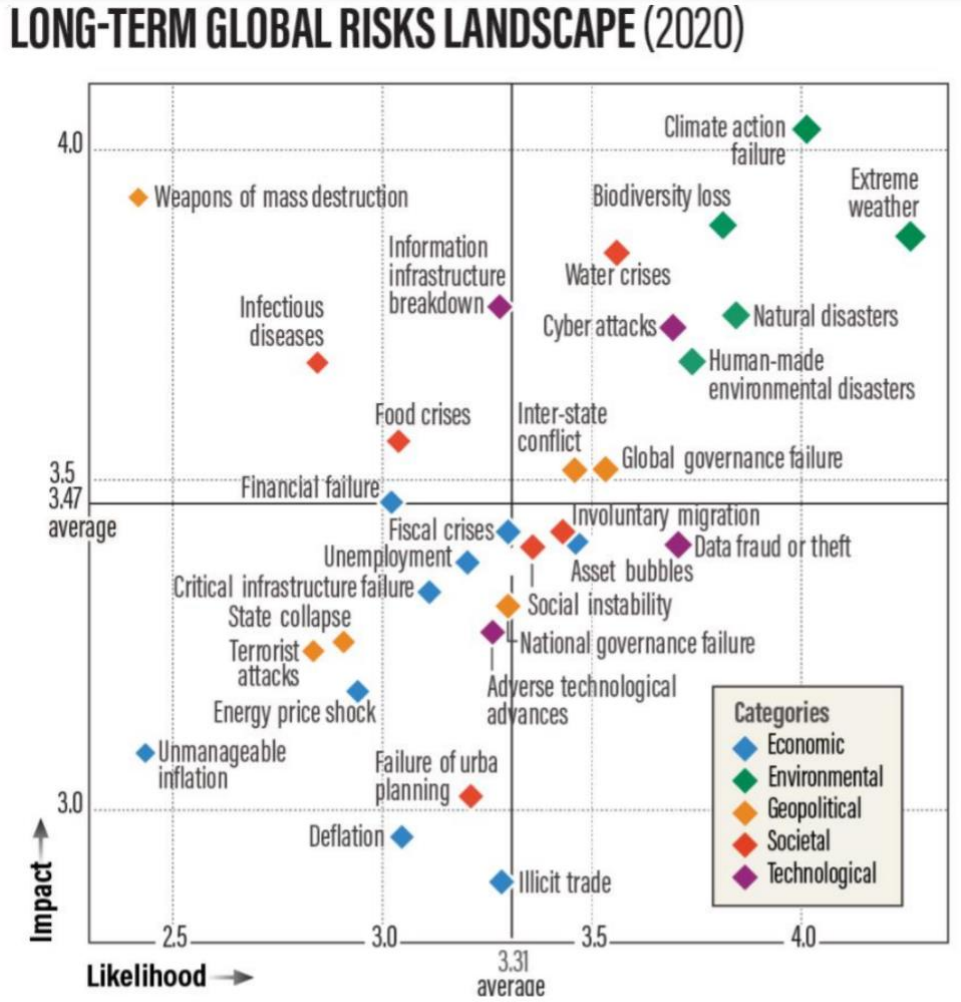

Abbildung 1: Global Risk Landscape 2020 (Quelle: The Global Risks Report 2020, WEF)

Zudem wollen wir nachhaltiges Denken in Unternehmen fördern und auf Nachhaltigkeitsrisiken und -potenziale hinweisen. Deshalb suchen wir regelmäßig einen persönlichen Dialog („Engagement“) mit dem Management oder den Investor Relations, der von uns analysierten Unternehmen.

Sieht man ESG als die drei Säulen der Nachhaltigkeit, so liegt unser Fokus nicht zuletzt aufgrund der damit einhergehenden Risiken auf dem „E“ (siehe Abbildung 1). Dabei lassen wir das „S“ nicht komplett außer Acht, weil wir zwischen beiden Säulen starke Interdependenzen sehen (fluchtartige Massenbewegungen aufgrund von Überflutungen, Hungersnöte aufgrund von durch Dürre verursachten Ernteausfällen, etc.). Das Thema „Governance“ berücksichtigen wir in der traditionellen Finanzanalyse.

Die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken ist eine wesentliche Ergänzung des Anlageprozesses für die DJE Kapital AG. Die DJE Kapital AG ist überzeugt, dass das Thema Nachhaltigkeit optimal mit dem in der Vergangenheit bewährten Anlageprozess in Einklang gebracht werden kann.

2.3 Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?[4]

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu *Investorenpflichten*

Das Thema Nachhaltigkeit ist in unserem zentralen Investmentprozess vollständig integriert.

2.3.1 Nachhaltige Anlagepolitik

Ausschlusskriterien

Vor der eigentlichen Analyse wird unser Anlageuniversum um Unternehmen bereinigt, die unseren Ausschlusskriterien unterliegen. Wir haben einen weniger restriktiven Ausschlussfilter, der für alle unsere Fonds gilt und einen umfassenderen für den DWS Concept DJE Responsible Invest, der bei der Auswahl von Unternehmen einen besonderen Fokus auf soziale und ökologische Merkmale legt.

Fundamentalanalyse

Im Rahmen der Einzeltitelanalyse identifizieren und bewerten unsere Analysten Chancen und Risiken aller Art. Dabei spielt auch das Thema Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle, welches vollständig in die Fundamentalanalyse integriert ist. Um den Analyseprozess so effizient wie möglich zu gestalten haben wir die wichtigsten Daten, wie ESG-Rating und CO_2-Intensität, in unsere hauseigene Research-Datenbank implementiert. Des Weiteren greifen die Analysten auf die verfügbaren Kontroversen- und Nachhaltigkeitsberichte von MSCI ESG Research zurück, die zu Beginn nicht nur einen schnellen Einstieg im Hinblick auf Stärken und Schwächen geben können, sondern auch auf die Kernthemen, die für das Unternehmen aus Nachhaltigkeitssicht besonders relevant sind. Diese Einblicke, gepaart mit dem vorhandenen Know-how innerhalb unserer Researchabteilung, sind eine wertvolle Basis für eine vorläufige Unternehmenseinschätzung.

Persönlicher Unternehmenskontakt

Bevor allerdings eine allgemeingültige Empfehlung ausgesprochen werden kann, wird der persönliche Kontakt mit dem Management oder Investor-Relations des Unternehmens gesucht. Diese Gespräche dienen nicht nur zur Klärung offener Fragen, sondern bieten auch die Möglichkeit Nachhaltigkeitsrisiken und -potentiale an oberster Stelle zu adressieren. Zu unseren Kerninvestments pflegen wir einen sehr regelmäßigen Kontakt (i.d.R. mehrmals pro Jahr), der es uns ermöglicht Fortschritte zu überprüfen. Unser Engagement-Prozess (siehe Abbildung 2) folgt dabei einem klassischen Optimierungsprozess, in dem die vom Unternehmen getätigten Aussagen nachgehalten werden. Dies erleichtert auch die regelmäßige Überprüfung der Investitionsgrundlage.

Weitere Informationen zu der nachhaltigen Anlagepolitik der DJE Kapital AG finden Sie unter https://www.dje.de/unternehmen/uber-uns/Verantwortungsvolles-Investieren/.

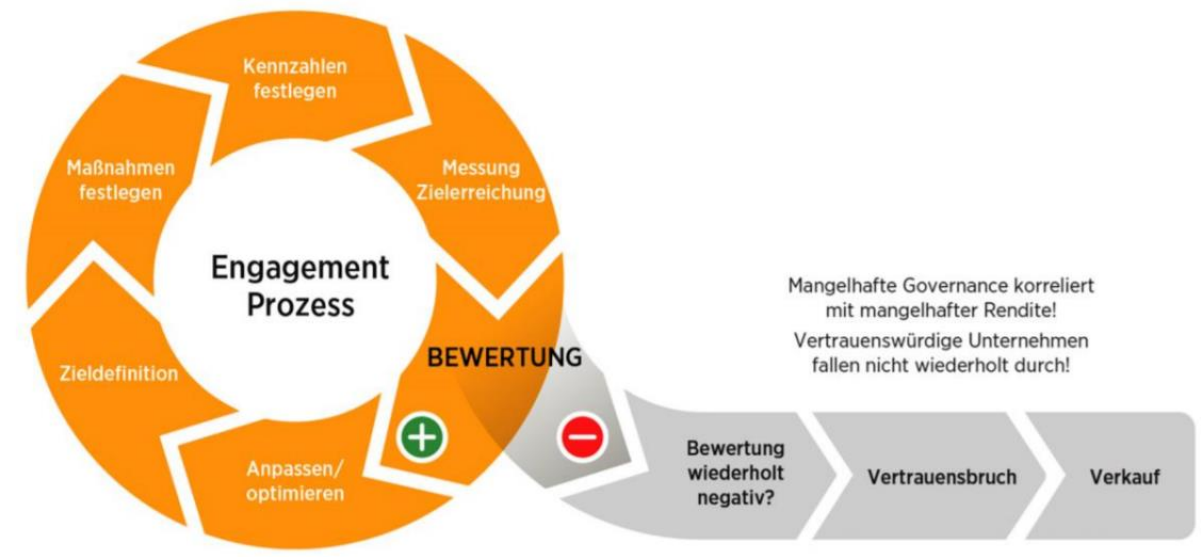

Abbildung 2: Engagement-Prozess

2.3.2 Grundsätze der DJE Investment S.A. zur Ausübung von Stimmrechten

Das Recht zur Stimmrechtsausübung obliegt der DJE Investment S.A., der vollumfänglichen Tochtergesellschaft und Kapitalverwaltungsgesellschaft der DJE Kapital AG. Die Grundsätze zur Ausübung von Stimmrechten können in einem separaten Dokument abgerufen werden.

2.4 Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[5]

Wir haben im letzten Sommer ein umfassendes ESG-Projekt für das gesamte Unternehmen initiiert. Es basiert auf den drei Säulen „Regulatorik“, „Pro Bono“ und „Investmentprozess“. Das Teilprojekt „Pro Bono“ ist eindeutig dazu bestimmt, alle Prozesse, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist, im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu bewerten und nach Möglichkeiten zu suchen, wie sie nachhaltiger gestaltet werden können. Ziel ist es auch, das Bewusstsein der Mitarbeiter für einen verantwortungsbewussteren Umgang mit Ressourcen zu schärfen und zu bewerten, wie DJE zu einer nachhaltigeren Welt beitragen kann. Nachfolgend finden Sie drei aktuelle Beispiele für diese Aktivität:

1) Auf unserem Firmenparklatz haben wir passend dazu in diesem Jahr die Ladekapazitäten für Elektroautos von einer auf sieben erhöht. Weitere Kapazitäten befinden sich in der Umsetzung. Passen dazu verlagert sich unsere Fahrzeugpolitik zunehmend von herkömmlichen Motoren auf Hybrid- und Elektromotoren.

2) Wir beziehen überwiegen geprüften Ökostrom. Zudem erfolgt unsere Wärmelieferung über Fernwärme.

3) Wir achten auf ein nachhaltiges und umweltbewusstes Bestellmanagement. Über 56% unserer Bestellpositionen waren im Jahr 2019 nach ISO 14021 und ISO 14024 Produkte mit positiven Umweltmerkmalen. Zudem verwenden wir zu 100% Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Regulatorische Änderungen werden ständig überwacht und von der Beteiligung des Unternehmens an verschiedenen Ausschüssen wie dem BVI-Arbeitskreis „Recht und Compliance“ und „Nachhaltiges Investieren“ sowie den entsprechenden Gremien des VUV begleitet.

Wir sind davon überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien (hauptsächlich über den "MSCI ESG Score") in unserem Investmentprozess das Gesamtrisiko unserer verwalteten Fonds und Portfolios explizit beeinflusst.

Aus unserer Sicht werden Unternehmen, die profitabel arbeiten, ohne Mensch und Natur dabei auszubeuten, langfristig an den Märkten erfolgreicher sein und dazu beitragen, die Erträge in unseren Fonds zu stabilisieren und auch die Drawdowns zu reduzieren.

Unseren Investmentprozess haben wir über die letzten Jahre konsequenterweise so ausgerichtet, dass die Unternehmen, in die wir investieren durch den Klimawandel eher profitieren als dass sie davon Schaden nehmen.

2.5 Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Das Research-Team der DJE Kapital AG umfasst zehn Einzeltitelanalysten, die im Rahmen der Unternehmensanalyse (siehe Abschnitt 2.3.1) in den nachhaltigen Investmentprozess involviert sind. Ebenso gehört ein ESG-Spezialist dem Team an, der sich um die ESG-Integration und ESG-Datenanalyse kümmert.

Die Controlling-Abteilung unserer Kapitalverwaltungsgesellschaft in Luxemburg kümmert sich um die Implementierung der Ausschlussliste[6] in das Order-System. So wird sichergestellt, dass gesperrte Titel nicht in die Portfolien gelangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortet zudem die Abteilung die Stimmrechtsausübung. Insgesamt sind dort sechs Leute involviert.

Zu guter Letzt ist der Fondsmanager unseres Nachhaltigkeitsfonds DWS Concept DJE Responsible Invest natürlich in den nachhaltigen Investmentprozess eingebunden.

2.6 In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☒ Weitere (bitte angeben)

[6] Die Ausschlussliste enthält die Kennnummern aller Aktien, die aufgrund der in 2.3.1 genannten Ausschlusskriterien nicht gekauft werden dürfen.

☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☒ Weitere (bitte angeben)	☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)		

Mitglied im DVFA Fachbeirat der Scorecard Corporate Governance, Teil der DVFA Kommission für Stewardship & Governance (siehe DVFA Broschüre, Seite 13).

2.7 Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Alle DJE-Fonds folgen den in Abschnitt 3.3 definierten Ausschlusskriterien. Demnach liegt die Gesamtsumme unserer nachhaltig und verantwortlich verwalteten Investments bei derzeit 15,9 Mrd. Euro, davon entfallen in etwa 40 Mio. Euro auf den DWS Concept DJE Responsible Invest.

Unsere Produkte können unter https://www.dje.de/DE_de/fonds eingesehen werden.

3 Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1 Was versucht dieser Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Der DWS Concept DJE Responsible Invest ist ein Mischfonds, der weltweit in Aktien (min. 25 %) und Anleihen nachhaltig wirtschaftender Unternehmen (grüne Anleihen) investiert. Als nachhaltig gelten Unternehmen, die durch Produkte, Prozesse oder besonderes Engagement einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft nehmen. Außerdem darf der Fonds nur in Firmen investieren, deren CO_2-Ausstoß unterhalb sehr strenger Grenzwerte liegt. Dieser CO_2-Filter äußert sich in einem sehr niedrigen Carbon Footprint auf Fondsebene. Bei der Anlage in grüne Anleihen handelt es sich um Anleihen, deren Erträge in vorher fest definierte grüne Projekte fließen – hierzu können u. a. Aufforstungsprojekte, die Einrichtung von Recyclingkreisläufen oder die Verbesserung der Trinkwasseraufbereitung gehören. Der Fonds richtet sich vollständig nach global gültigen Nachhaltigkeitsvorgaben.

Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen nachhaltigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erzielen. Die Anlage in Wertpapiere nachhaltiger Unternehmen beträgt mindestens 75% aller Wertpapiere, die von Unternehmen emittiert werden. In diesem Sinne werden Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters nicht als Unternehmen definiert.

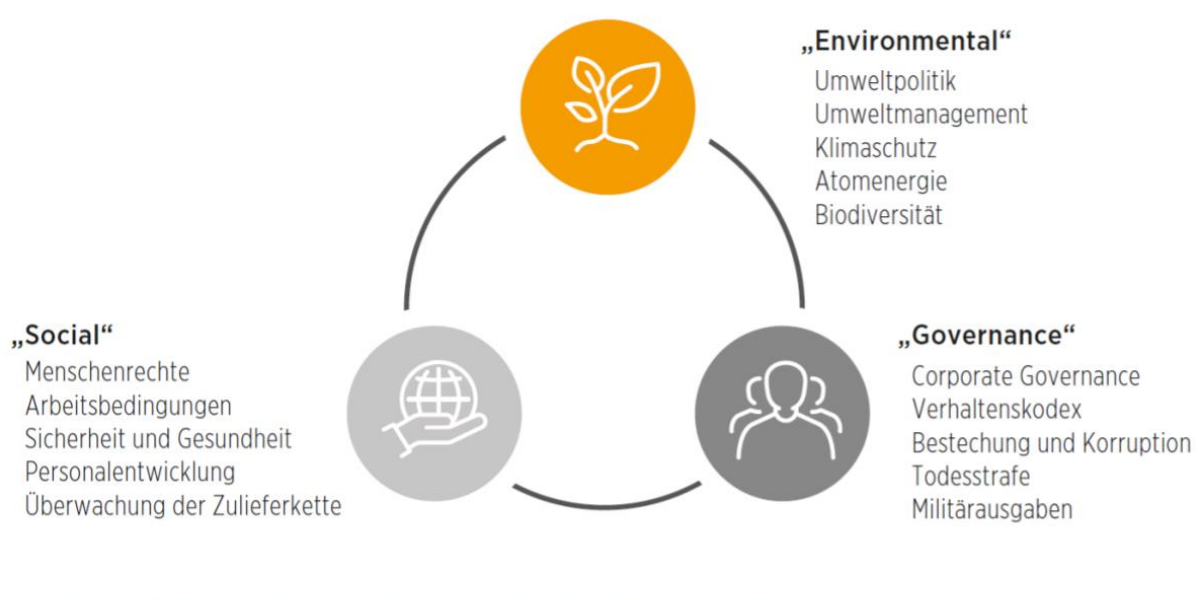

Abbildung 3: Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Quelle: www.globalgoals.de)

3.2 Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Das Aktienportfolio des Fonds wird zu einem großen Anteil von der Fokusliste (siehe Abschnitt 3.5) abgedeckt. Dabei wird besonders der Teil der Liste ausgewählt, der herausragende ökologische und soziale Merkmale aufweist.

Darüber hinaus können weitere Unternehmen beigemischt werden. Der Analyseprozess weicht dabei in der Regel jedoch nicht von dem deszentralen Investmentprozesses ab (siehe Abschnitt 3.5), legt

aber speziellen Wert ökologische und soziale Merkmale. Entsprechend verwendet das ESG-Research auf der 15 externen Seite Daten und Analysen von MSCI ESG Research und das Know-how der Researchabteilung auf der internen Seite.

Auf der Anleihen-Seite verwendet der Fonds ebenfalls Daten von MSCI ESG Research, um auszuschließende Staaten zu identifizieren (siehe Abschnitt 3.3). Im Hinblick auf Unternehmensanleihen investiert der Fonds überwiegend in Green Bonds / Sustainability Awareness Bonds. Damit ist sichergestellt, dass es eine „Second Opinion" und ein hohes Maß an Transparenz über die Verwendung der eingesammelten Mittel der Anleihe gibt. Die Identifikation und Selektion erfolgt innerhalb der Researchabteilung.

3.3 Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Der DWS Concept DJE Responsible Invest steht für Nachhaltigkeit und strategische Investitionen weltweit mit langfristigem Wachstum, ausgewogenem Risikomanagement und strikter Reduzierung des CO_2-Fußabdrucks.

Um diese Ziele zu erreichen, folgt der Fonds einem Investmentprozess, der von ESG-Integration und dem persönlichen Unternehmenskontakt geprägt ist (siehe Abschnitt 2.3.1).

Dem vorgelagert wird ein umfassender Ausschlussfilter implementiert, der in den beiden folgenden Abschnitten im Detail erläutert wird.

Das globale Aktienuniversum wird um die in Abbildung 4 dargestellten Ausschlusskriterien bereinigt. Neben den Ausschlüssen, die sich auf Geschäftspraktiken beziehen (Säulen I-III) werden in Säule IV jene Unternehmen ausgeschlossen, die von MSCI ESG Research mit einem ESG-Rating von schlechter als BB bewertet wurden. So werden unverhältnismäßig große Nachhaltigkeitsrisiken von vornherein ausgeschlossen.

Die letzten beiden Säulen beschreiben den in Abschnitt 3.4 beschriebenen CO_2-Filter.

Abbildung 4: ESG- und CO_2-Filter gehen dem Investmentprozess voraus.

Für den Anteil des Portfolios, welcher nicht durch die hauseigene Fokusliste abgedeckt wird (max. 20% des Portfolios), identifiziert der Fondsmanager diejenigen Unternehmen mit einer starken Gesamtbewertung in Hinsicht auf das ESG-Rating. Der Fondsmanager berücksichtigt dabei nur Unternehmen mit einem MSCI ESG Rating von BBB oder besser. Auf Energie- und Klimawandelproblemen liegt dabei ein besonderes Augenmerk, wie auch auf dem Potenzial des Unternehmens an Trends für saubere Technologien, umweltfreundlichem Bauen und erneuerbaren Energien zu partizipieren.

Auf der Anleihen-Seite investiert der Fonds in grüne Anleihen („Green Bonds“) aus dem MSCI Global Green Bond Index.

Grüne Anleihen werden durch die vier Kernkomponenten der „Green Bond Principles“ definiert:

- Verwendung des Erlöses

  Die folgenden Bereiche sind gemäß der „Green Bond Principles“ zulässig und werden von uns besonders beachtet:

  - Erneuerbare Energien
  - Energieeffizienz
  - Reduktion und Prävention von Umweltverschmutzung
  - Nachhaltiger und umweltfreundlicher Umgang mit Nutztieren und -fläche

- Prozess zur Projektevaluierung und -auswahl

  Der Emittent eines „Green Bonds“ sollte den Anlegern die folgenden Inhalte klar vermitteln können:

  - Die ökologischen und nachhaltigen Ziele des zu finanzierenden „grünen Projekts“
  - Das Verfahren, mit dem der Emittent bestimmt, inwiefern das bzw. die Projekt/e in die Kategorien der zulässigen „grünen Projekte“ passen
  - Angaben zu den Verfahren, wie der Emittent, die wahrgenommenen sozialen und ökologischen Umweltrisiken im Zusammenhang mit dem bzw. den jeweiligen Projekten(en) identifiziert und wie er mit diesen umgeht

- Verwaltung des Erlöses

  Die Nettoerlöse eines „Green Bonds“ sollten auf einem Unterkonto verbucht werden oder gemäß der internen Prozesse des Emittenten, mit der „Investment Operations“ Abteilung des jeweiligen „grünen Projekts“ verbunden sein.

- Berichterstattung

  Der jeweilige Emittent des „Green Bonds“ sollte die aktuellen Informationen über die Verwendung der Erlöse bereitstellen können und aufbewahren. Der Jahresbericht sollte eine Liste der Projekte enthalten, für welche die Erlöse des „Green Bonds“ verwendet wurden sowie eine kurze Beschreibung der Projekte, wie viel der Erlöse in die jeweiligen Projekte floss und ihre erwartete Wirkung („Impact“).

Anhand der oben beschriebenen Kernkomponenten wird schlussendlich darüber entschieden, inwiefern eine Anleihe als „Green Bond“ zu kategorisieren ist. Die „Verwendung des Erlöses“ sowie der „Prozess zur Projektevaluierung und -auswahl“ verdienen unserer Ansicht nach ein besonderes Augenmerk in der Analyse.

Staatsanleihen sind zulässig, jedoch kein besonderer Investitionsschwerpunkt. Ausschlusskriterien sind hier:

- Unzureichende bürgerliche Freiheiten, politische Rechte, Pressefreiheit (gemäß Freedom House Index)
- Korruptionsindex <40, Militärbudget > 3%, Atomwaffen
- Vernachlässigung von Risiken des Klimawandels (gemäß Germanwatch Climate Performance Index)
- Gesetzliche Bestimmung zur Todesstrafe

3.4 Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den Fonds berücksichtigt?[7]

Unternehmen

Speziell in Bezug auf den Klimawandel berücksichtigt der Fonds einen strikten CO_2-Filter der Investitionen in jene Unternehmen untersagt, die

1) eine CO_2-Intensität von mehr als 900 t/Mio. USD Umsatz aufweisen.
2) eine CO_2-Intensität von mehr als 400 t/Mio. USD Umsatz aufweisen, aber ein schlechteres CO_2-Management als die Peergroup betreiben.

Die CO_2-Intensität teilt die gesamten Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) in Tonnen durch den Umsatz in Millionen USD:

$$\mathrm{CO_2Intensität} = \frac{Gesamtemission\ (Scope\ 1+2)\ in\ Tonnen}{Umsatz\ in\ Mio.\ USD}$$

Da ein Unternehmen neben CO_2 noch andere Treibhausgase wie beispielsweise Methan oder Lachgas ausstößt, die in der Klimabilanz zu berücksichtigen sind, werden diese übrigen Schadstoffe auf Basis ihrer Wirksamkeit auf das Klima in „CO_2-Äquivalente“ umgerechnet. So werden die einzelnen Treibhausgase vergleichbar gemacht und können als Gesamtemissionswert des Unternehmens ausgedrückt werden.

Treibhausgasemissionen lassen sich in drei Quellen („Scopes“ 1, 2 und 3) unterteilen:

1) Scope 1: Alle direkten Emissionen der vom Unternehmen kontrollierten Betriebe

2) Scope 2: Indirekte Emissionen im Zusammenhang mit der Energie, die extern bezogen und vom Unternehmen verbraucht wird.

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

3) Alle anderen indirekten Emissionen, die u. a. entlang der Lieferkette und durch die Nutzung der vom Unternehmen verkauften Produkte entstehen. Diese Emissionen machen häufig einen Großteil der Treibhausgasemissionen eines Unternehmens aus.[8]

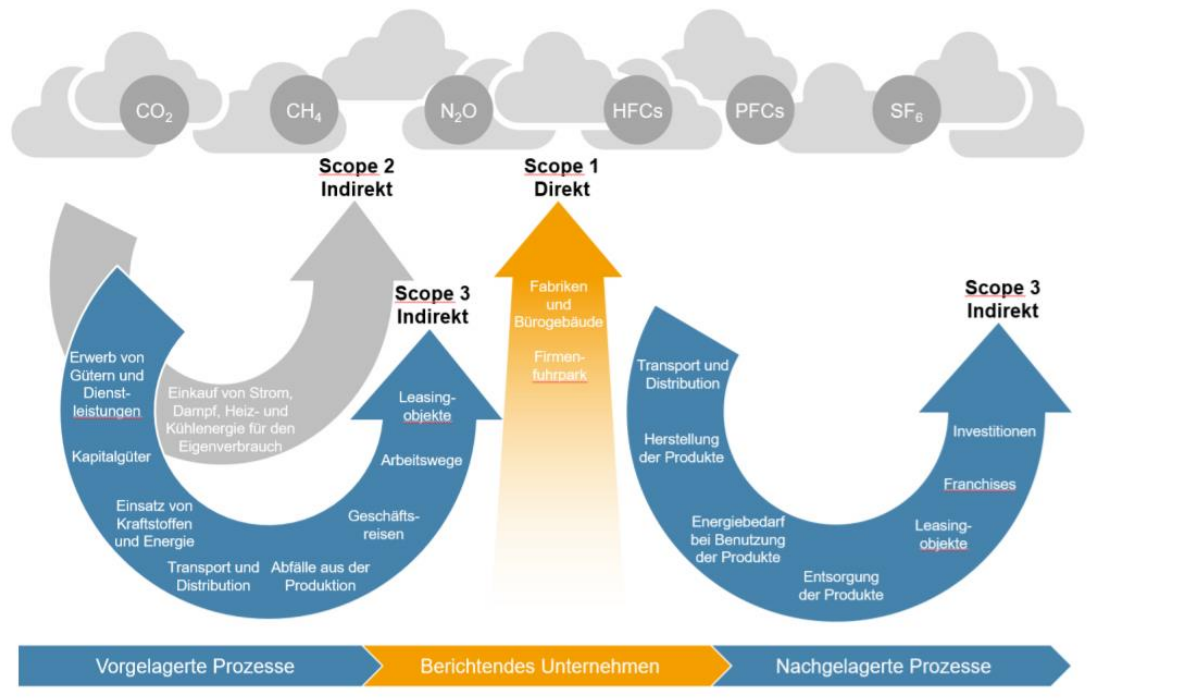

Abbildung 5: Scope-Emissionsquellen von Treibhausgasen

Wir erhalten diese Daten von MSCI ESG Research. Dort sind entweder die vom Unternehmen selbst berichteten CO_2-Emissionen abrufbar oder geschätzte Werte, die MSCI ESG mithilfe ihres eigenen „Carbon estimation models“ berechnet. Eine genauere Erklärung enthält die MSCI Publikation „MSCI CARBON FOOTPRINT INDEX RATIOS METHODOLOGY“ im Abschnitt 1.1.

Auch in den in Abschnitt 2.3.1 erläuterten Unternehmensgesprächen und der Fundamentalanalyse kann der Klimawandel eine Rolle einnehmen. Beispielsweise kann die CO_2-Reduzierungsstrategie des Unternehmens erfragt bzw. hinterfragt werden oder eine gesamte Investitionsentscheidung kann auf der Eindämmung des Klimawandels basieren.

Staaten

Für den Fonds existiert ein Ausschlussfilter für Staatsanleihen (siehe 3.3), der u. a. den „Germanwatch Climate Protection Index“ berücksichtigt. Dieser Klimaschutz-Index vergleicht 57 Länder und die EU in den Bereichen Treibhausgasemissionen, Erneuerbare Energien, Energieverbrauch und Klimapolitik und bietet somit einen umfassenden Überblick über die derzeitigen Bemühungen und Fortschritte der analysierten Staaten. Darüber hinaus wird gemessen, wie gut die Länder auf dem Weg zur Erreichung der globalen Ziele des Pariser Abkommens sind, indem der aktuelle Status und die zukünftigen Ziele für jede Kategorie mit einem Emissionspfad verglichen werden, der für die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2°C nötig ist. Der Climate Change Performance Index ist damit umfassender als „nur“ die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens.

[8] siehe The Greenhouse Gas Protocol, S. 25

3.5 Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Seine abschließende Beurteilung, zu der der Analyst auf Basis der Fundamentalanalyse und des persönlichen Unternehmenskontakts gelangt (siehe Abschnitt 2.3.1), quantifiziert er mit einem Rating von -10 bis 10. Zusammen mit der in der gleichen Skalierung bewerteten Gesprächsqualität fließt diese in unser hauseigenes Einzeltitel-Scoring (siehe Abbildung 6) ein.

Abbildung 6: Einflussfaktoren des hauseigenen Einzeltitelscorings

Neben diesen Faktoren nehmen auch die Nachhaltigkeitskriterien eines Unternehmens Einfluss auf dessen Gesamtbewertung. Diese werden in reskalierter Form durch den von MSCI vergebenen ESG-Score repräsentiert. Der ESG-Score ist ein gewichtetes Aggregat aus den einzelnen „Key-Issue-Scores“, die MSCI ESG Research für jedes Kernthema vergibt. Insgesamt gibt es 37 Kernthemen aus den Bereiche Environment, Social und Governance. Welchen Kernthemen ein Unternehmen unterliegt ist abhängig von der Branche, in der es agiert. Die Gewichtung eines jeden Kernthemas ist abhängig davon, wie materiell es für das Unternehmen ist. Für jeden „Key-Issue-Score“ wird in der Folge ermittelt, wie stark das Unternehmen dem Thema ausgesetzt ist und wie es damit umgeht. Es gilt: Je stärker das Unternehmen betroffen ist, umso notwendiger ist ein adäquater Umgang mit dem Thema, um eine gute Bewertung zu erhalten. Eine detaillierte Erläuterung des ESG-Scores hat MSCI in der MSCI ESG RATINGS METHODOLOGY auf seiner Homepage veröffentlicht.

Im Rahmen des traditionellen Risikomanagements finden Bewertung und Momentum Einfluss in das Einzeltitelscoring. Abschließend wird im Einzeltitelscoring die strategische Ausrichtung berücksichtigt, welche in einem monatlichen Meeting des DJE-Strategiekomitees festgelegt wird.

Das DJE-Strategiekomitees entscheidet monatlich über die strategische Ausrichtung gemäß der eigens entwickelten FMM-Methode, welche drei Dimensionen der Markt- und Börsenanalyse durchleuchtet und miteinander verbindet (siehe folgende Grafik).

Die am besten abschneidenden Unternehmen werden auf die DJE-Fokusliste, eine Selektion unserer Kerninvestments, aufgenommen.

Abbildung 7: Einordnung der DJE-Fokusliste

Neben den unter 4.1 genannten Ausschlüssen und CO_2 Grenzen müssen alle Emittenten des Anlageuniversums einen MSCI Overall ESG Score von mindestens 3 aufweisen. Aufbauend auf diesem Anlageuniversum werden nur solche Titel in den Fonds aufgenommen, welche nach unserer ESG Bewertung Best-in-Class[9] sind. Durch diese stickte Auswahlstrategie kann die hohe ESG-Bewertung des Fonds garantiert werden.

[9] Grundsätzlich beschreibt das Best-in-Class Prinzip die Auswahl jener Objekte einer Gruppe, die im Hinblick auf eine bestimmte Eigenschaft in dieser Gruppe führend sind.

Externes Rating

Eine externe Bewertung der ESG-Eigenschaften des Fonds findet sowohl durch Morningstar, also auch durch MSCI statt. Zum Stichtag 30.06.2022 weist der Fonds folgende Morningstarbewertungen auf[10]:

Sustainability Percent Rank in Category:	26%
Morningstar Sustainability Rating:	●●●●
Morningstar Rating Overall:	★ ★ ★ ★
Portfolio ESG Score:	-
ESG Score vs. Category:	-
Portfolio Environmental Score:	4.11
Environmental Risk Score vs. Global Category:	-
Portfolio Social Score:	8.89
Social Risk Score vs. Global Category:	-
Portfolio Governance Score:	7.41
Governance Risk Score vs. Global Category:	-
Portfolio Controversy Score:	-
Controversy Score vs. Category:	-
Socially Conscious:	-

Die ESG-Bewertung des Fonds durch MSCI ergab zum Stichtag 31.05.2022 folgende Werte:

MSCI ESG Rating:	AAA
ESG Quality Score:	9.8
Peer percentile:	99th/100[10]
Global percentile:	96th/100
Environmental Score:	6.4 (Peer Average 5.9)[11]
Social Score:	5.7 (Peer Average 5.5)[11]
Governance Score:	5.9 (Peer Average 5.9)[11]

3.6 Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die ESG-Bewertung der Emittenten erfolgt durch unseren Partner, MSCI ESG Research. Dieser überwacht Unternehmen systematisch und kontinuierlich, einschließlich der täglichen Überwachung von Kontroversen und Governance-Ereignissen. Neue Informationen werden wöchentlich in Berichten wiedergegeben, und signifikante Änderungen der Ergebnisse lösen eine Überprüfung und Neubewertung durch die Analysten aus. Weiter erhalten Unternehmen mindestens einmal jährlich eine eingehende Überprüfung.

Aktien, die laut MSCI ESG Research gegen den UN Global Compact verstoßen oder als Rüstungsaktien gelten, werden im Order-Management-Tool der DJE Kapital AG direkt gesperrt und sind somit technisch nicht handelbar. Die der Sperrung zugrunde liegende Ausschlussliste wird quartalsweise aktualisiert. Die Ausschlusskriterien können dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

[10] Mit Stichtag ist hier das Datum der Nachhaltigkeitsbewertung gemeint bzw. der Stand der Fondsdaten, die der Bewertung zugrunde liegen.
[11] Peer Group: Mixed Asset EUR Flex - Global

Weiter wird für den DWS Concept DJE Responsible Invest monatlich eine spezielle Positivliste erstellt, die nur Werte enthält, die nicht unter die an anderer Stelle definierten Ausschlusskriterien fallen. Für Neukäufe ist es unabdingbar, dass der Emittent Bestandteil dieser Liste ist.

Titel, die sich im Portfolio befinden und zu einem späteren Zeitpunkt als kontrovers eingestuft werden, bzw. unter den Ausschlussfilter fallen, werden unmittelbar nach Feststellung interessewahrend verkauft. Als ungefähres Zeitfenster kann, abhängig von Liquidität und Marktumfeld, eine Periode von ca. drei Monaten angenommen werden.

Weitere Informationen dazu können Sie im Verkaufsprospekt finden.

4 Der Investment-Prozess

4.1 Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Festlegung des Anlageuniversums des Fonds ist in Abbildung 4, im Abschnitt 3.3 dargestellt.

Die Säulen I-II identifizieren Unternehmen, die von allen DJE-Fonds ausgeschlossen sind, da sie für uns aus ethisch-nachhaltiger Sicht kein vertretbares Investment darstellen. Auch in den in Säule III aufgeführten Geschäftsfelder können wir keinen wesentlich nachhaltigen Nutzen erkennen. Durch den Ausschluss von Unternehmen mit sehr schlechtem ESG-Rating, sollen Nachhaltigkeitsrisiken von vornherein reduziert werden. Unternehmen, die in diesen Bereich fallen, schenken dem Thema Nachhaltigkeit zu wenig oder keine Beachtung und disqualifizieren sich damit für ein Investment im DWS Concept DJE Responsible Invest.

Das Anlageuniversum ist komplett, nachdem die letzten beiden Säulen, die CO_2-Selektion, durchlaufen wurden. Der Fonds darf nur in Firmen investieren, deren CO_2-Ausstoss innerhalb sehr strenger Grenzwerte liegt. Dieser CO_2-Filter gilt als einer der strengsten im Feld der Nachhaltigkeitsfonds und äußert sich in einem sehr niedrigen Carbon Footprint auf Fondsebene. Die genaue Funktionsweise wurde in Abschnitt 3.4 detailliert erläutert.

4.2 Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Siehe hierzu Abschnitt 3.4.

4.3 Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Der DWS Concept DJE Responsible Invest investiert fast ausschließlich in Titel, die über ein MSCI ESG Rating verfügen. Siehe Abschnitt 3.3. Falls ein attraktiv erscheinendes Unternehmen über kein MSCI ESG Rating verfügt, nehmen unsere DJE internen Analysten eine eingehende ESG-Analyse vor, um zu überprüfen, ob das Unternehmen unseren ESG-Standards genügt. Wenn der jeweilige Analyst nach eingehender Prüfung zu diesem Entschluss kommt, ist das Unternehmen für den Fonds investierbar.

4.4 Hat sich der ESG-Bewertungs- oder Investitionsprozess in den letzten 12 Monaten geändert? Falls ja, skizzieren Sie bitte die grundlegenden Änderungen.

Nein.

4.5 Wurde ein Teil des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6 Beteiligt sich der Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein, Wertpapierleihegeschäfte sind für den Fonds nicht vorgesehen.

4.7 Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten?

Der Fonds kann – vorbehaltlich eines geeigneten Risikomanagementsystems – in jegliche nach dem Gesetz von 2010 zulässige Derivate investieren, die von Vermögensgegenständen, die für den Fonds erworben werden dürfen, oder von Finanzindizes, Zinssätzen, Wechselkursen oder Währungen abgeleitet sind. Hierzu zählen u.a. Optionen und Finanzterminkontrakte. Diese können nicht nur zur Absicherung genutzt werden, sondern können einen Teil der Anlagestrategie darstellen. Der Fonds darf bis zu 50% des Fondsvolumens in Derivate investieren. Dieser Wert wird nur in Absicherungsfällen erreicht. In diesen Fällen wird ein großer Teil des Aktien-Exposures durch Aktienindex-Futures abgesichert. Der Handel mit Derivaten wird im Rahmen der Anlagegrenzen eingesetzt und dient der effizienten Verwaltung des Fondsvermögens sowie zum Laufzeiten und Risikomanagement der Anlagen. Weiter kann der Fonds Derivate wie z.B. Futures, Terminkontrakte und Optionen zur Steigerung des Wertzuwachses und zur Absicherung verschiedener Anlagen verwenden, sofern es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne des Artikel 4 Absatz A Buchstabe a) bis h) des Verwaltungsreglements oder um Finanzindices, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt. Die Finanzindices im vorgenannten Sinn umfassen insbesondere Indices auf Währungen, auf Wechselkurse, auf Zinssätze, auf Kurse und Gesamtrenditen, auf Zinsindices sowie weiterhin insbesondere Renten, Aktien, Warentermin, Edelmetall und Rohstoffindices. Bei den vorgenannten Finanzindices handelt es sich um solche, die die Bestimmungen des Artikels 9 des Règlement Grand Ducal vom 8. Februar 2008 erfüllen.

Instrumente zum Management von Kreditrisiken dürfen nur zur Absicherung von Kreditrisiken genutzt werden. Unter keinen Umständen darf der Fonds durch den Einsatz von Derivaten oder sonstigen Techniken und Instrumenten von seinem Anlageziel abweichen. Weitere Angaben über die Techniken und Instrumente sind dem Kapitel „Anlagegrundsätze“ des Verkaufsprospektes zu entnehmen. Die Verwaltungsgesellschaft wird für den Fonds keine Swaps, u.a. Total Return Swaps oder andere Derivate mit denselben Eigenschaften, oder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abschließen.

4.8 Investiert der Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5 ESG-Kontrolle

5.1 Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[12]

Um sicherzustellen, dass nur Titel erworben werden können, welche die hohen ESG und CO_2-Auflagen des DWS Concept DJE Responsible Invest erfüllen, sind Aktien, die laut MSCI ESG Research gegen den UN Global Compact verstoßen oder als Rüstungsaktien gelten, im Order-Management-Tool gesperrt und damit aus technischer Sicht de facto nicht handelbar. Die der Sperrung zugrunde liegende Ausschlussliste wird quartalsweise von unserem Research-Team aktualisiert.

[12] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Davon abgesehen wird für den DWS Concept DJE Responsible Invest quartalsweise eine spezielle Positivliste erstellt, die nur Werte enthält, die nicht unter die an anderer Stelle definierten Ausschlusskriterien fallen.

Für Neukäufe ist es unabdingbar, dass der Emittent Bestandteil dieser Liste ist.

6 Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1 Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Neben den unter 4.1 genannten Ausschlüssen und CO_2 Grenzen müssen alle Emittenten des Anlageuniversums einen MSCI Overall ESG Score von mindestens 3.1 aufweisen. Aufbauend auf diesem Anlageuniversum werden nur solche Titel in den Fonds aufgenommen, welche nach unserer ESG Bewertung Best-in-Class[13] sind. Durch diese strikte Auswahlstrategie kann die hohe ESG-Bewertung des Fonds garantiert werden.

Eine externe Bewertung der ESG-Eigenschaften des Fonds findet sowohl durch Morningstar, also auch durch MSCI statt. Zum Stichtag 30.06.2022 weist der Fonds folgende Morningstar Bewertungen auf:[14]

Sustainability Percent Rank in Category:	26%
Morningstar Sustainability Rating:	●●●●
Morningstar Rating Overall:	★★★★
Portfolio ESG Score:	-
ESG Score vs. Category:	-
Portfolio Environmental Score:	4.11
Environmental Risk Score vs. Global Category:	-
Portfolio Social Score:	8.89
Social Risk Score vs. Global Category:	-
Portfolio Governance Score:	7.41
Governance Risk Score vs. Global Category:	-
Portfolio Controversy Score:	-
Controversy Score vs. Category:	-
Socially Conscious:	-

Die <u>ESG-Bewertung des Fonds durch MSCI</u> ergab zum Stichtag 31.05.2022 folgende Werte:

MSCI ESG Rating:	AAA
ESG Quality Score:	9.8
Peer percentile:	99th/100[10]
Global percentile:	96th/100
Environmental Score:	6.4 (Peer Average 5.9)[15]
Social Score:	5.7 (Peer Average 5.5)[15]
Governance Score:	5.9 (Peer Average 5.9)[15]

[13] Grundsätzlich beschreibt das Best in Class Prinzip die Auswahl jener Objekte einer Gruppe, die im Hinblick auf
eine bestimmte Eigenschaft in dieser Gruppe führend sind.
[14] Mit Stichtag ist hier das Datum der Nachhaltigkeitsbewertung gemeint, die Fondsdaten, die der Bewertung zugrunde liegen stammen.
[15] Peer Group: Mixed Asset EUR Flex - Global

Link zur Homepage des Fonds:
https://www.dje.de/DE_de/fonds/fondsuebersicht/LU0185172052-DWS-Concept-DJE-Responsible-Invest

Link zur ESG-Bewertung des Fonds durch Morningstar:
https://www.morningstar.de/de/funds/snapshot/snapshot.aspx?id=F0GBR05PRK

Link zu Informationen zur Nachhaltigkeitsanalyse durch Morningstar:
https://www.morningstar.de/de/topics/197682/ESG.aspx

Link zur ESG-Seite von MSCI:
https://www.msci.com/esg-investing

6.2 Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[16]

Für die ESG-Bewertung des Fonds wird im Wesentlichen die CO_2-Intensität von Unternehmen und deren Gesamt-ESG-Rating herangezogen.

6.3 Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Allgemeine Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement und zur ESG-Strategie sind öffentlich einsehbar.

Das aktuelle MSCI ESG Fund Rating ist öffentlich zugänglich und kann auf der Homepage von MSCI ESG eingesehen werden.

6.4 Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[17]

Die Stimmrechtsausübung des DWS Concept DJE Responsible Invest erfolgt über die DWS. Informationen über die Ergebnisse der Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik kann man unter dem folgenden Link finden: DWS ESG engagements and proxy voting activities 2021.

Werden Stimmrechte direkt von der DJE Investment S.A. über unseren Stimmrechtsvertreter IVOX Glass Lewis ausgeübt, so gelten die „Grundsätze der DJE Investment S.A. zur Ausübung von Stimmrechten“.

[16] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[17] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden

- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 190 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.